



Protokoll der 11. Auswahlitzung von LEADER Bergisches Wasserland

Datum: 22.03.2021
Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Sitzungsleitung: Elke Reichert
Ort: Die Sitzung fand digital als Konferenz mit dem Programm „Zoom“ statt.
Protokoll: Céline Zahn und Martin Deubel
Teilnehmer: siehe Liste

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Änderung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 18.11.2020
5. Vorstellung der LEADER-Projekte
6. Vorstellung der Regionalbudget-Projekte

Nicht öffentlicher Teil:

7. Bewertung der LEADER-Projekte
8. Bewertung der Regionalbudget-Projekte
9. Beschluss über 12. LEADER-Projektaufruf (eventuell)
10. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds
11. Sachstand: LEADER Bergisches Wasserland in der Förderperiode 2021-2027
12. Verschiedenes

1. Begrüßung

Frau Reichert begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit liegt vor wenn:

10 Mitglieder des Vorstands anwesend sind und mind. 51% der abgegebenen Stimmen von „WISO“ Mitgliedern (Mitglieder die aus dem Wirtschafts- und Sozialbereich, also nicht aus dem öffentlichen Bereich) kommen.

Zu Beginn der Versammlung sind 13 Personen anwesend, darunter 7 aus dem „WISO“ Bereich. Die Sitzung ist somit beschlussfähig.

3. Änderung der Tagesordnung

Frau Reichert schlägt vor, die TOP 10 und 7 zu tauschen. Der Vorschlag wird angenommen.

4. Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 18.11.2020

Das Protokoll der Sitzung wird einstimmig genehmigt.

5. Vorstellung der LEADER-Projekte

Im Vorfeld der Sitzung wurden die einzelnen Projekte dem Vorstand mittels eines Videos erläutert und die Möglichkeit für Fragen gegeben.

Name des Bewerbers	Name des Projekts	Umsetzungsgebiet	Für Förderung relevante Ausgaben laut Bewerber in Euro	Förderung laut Bewerber in Euro
Beckmanns Danisch GbR	Hofworking - PopUp Co-Working auf dem Land	Wipperfürth	74.500,00	48.425,00
Evangelische Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus	Quartiersentwicklung Hilgen-Neuenhaus: Naturnah, barrierefrei, inklusiv, integrativ	Wermelskirchen/Burscheid	35.000,00	22.750,00
Förderverein der Stadtbücherei Burscheid	Raum der 100 Experimente	Burscheid	110.000,00	71.500,00
Summe			219.500,00	142.675,00

5a: Hofworking - PopUp Co-Working auf dem Land

Frage von Katharina Tholen: Wie viele Arbeitnehmer werden dort arbeiten?

Frau Beckmanns antwortet, dass die Gruppengröße 10-15 Personen betragen wird.

Herr Prof. Prinz unterstützt das Projekt und sieht darin ein gutes Beispiel eines Zuverdienstes für bäuerliche Betriebe. Er fragt aber nach einem möglichen Konflikt mit der Privilegierung. Frau Beckmanns sagt, dass sie sich der Schwierigkeiten bewusst sind und bereits Kontakt aufgenommen zu den Ansprechpartnern in Wipperfürth und bei der Landwirtschaftskammer. Herr Danisch ergänzt, dass für den Platz keine Baugenehmigung nötig sei und das ist für die Scheune eine Prüfung nach Paragraph 30 laufe.

Frau Reichert fragte nach ob man das Projekt auch ohne die Scheune durchführen könnte. Dies wurde von den beiden Bewerbern Beckmanns und Danisch bejaht.

Frau Beckmanns erläutert, dass mit „Ablehnung“ nicht gemeint sein, dass man den Bau nicht durchführen könnte, sondern dass damit gemeint sei, dass man einen genehmigungsfreien Bau durchführen möchte.

5b: Quartiersentwicklung Hilgen-Neuenhaus: Naturnah, barrierefrei, inklusiv, integrativ

Es gibt keine Fragen.

5c: Raum der 100 Experimente

Frage von Frau Bosbach: Wer profitiert von dem Projekt?

Antwort von Frau Scholand: Jeder kann die Räumlichkeiten nutzen, auch Bürger aus Leverkusen. Man strebe eine Partizipation an.

6. Vorstellung der Regionalbudget-Projekte

Im Vorfeld der Sitzung wurden die einzelnen Projekte dem Vorstand mittels eines Videos der Regionalmanager erläutert und die Möglichkeit für Fragen gegeben.

Name des Bewerbers	Name des Projekts	Kommune	Ausgaben laut Bewerber	theoretische Förderung
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Burscheid e. V.	Altes erhalten und Neues gestalten - Ein Sinnesgarten entsteht	Burscheid	5.681,66 €	4.545,33 €
Dorfgemeinschaft Wipperfeld	Wiederaufbau Backes	Wipperfürth	19.915,89 €	15.932,71 €
Humuswerkstatt Worth und Frey GbR	Torffreie Jungpflanzen für das Bergische Land	Wermelskirchen	18.743,58 €	14.994,86 €
Melanie Küsel	Unverpacktladen Marienheide	Marienheide	15.765,95 €	12.612,76 €
Wir in Wermelskirchen	Der bergische Feierabendmarkt	mehrere	8.806,00 €	7.044,80 €
Dorfgemeinschaft Dannenberg	Erweiterung des Sportplatzes um ein Street-Basketballfeld und eine Outdoor-Tischtennisplatte	Marienheide	15.640,87 €	12.512,70 €
Imkerverein 1918 Hückeswagen	Aus- und Fortbildung von Imkern im Vereinsumfeld	Hückeswagen	611,86 €	489,49 €
IG Dürscheid	Dorfplatz Dürscheid	Kürten	19.763,52 €	15.810,82 €
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	Wasserbeutel zum Leben	mehrere	3.270,52 €	2.616,42 €
IG Kürten	Trimm Dich Pfad Kürten Zentrum	Kürten	19.318,50 €	15.454,80 €
Bürgerverein Kreuzberg e. V.	Treffpunkt auf dem Spielplatz "neue Mitte"	Wipperfürth	4.669,07 €	3.735,26 €
Förderverein der Stadtbücherei Burscheid	Bibliothek der 100 Dinge	Burscheid	6.363,53 €	5.090,82 €
Stadt Radevormwald	Solarbänke	Radevormwald	4.670,05 €	3.736,04 €
St. Sebastianus Schützenbruderschaft Kürten-Biesfeld	Sanierung Ehrenmal Biesfeld	Kürten	9.881,76 €	7.905,41 €
IG Kürten	Sülzterasse	Kürten	19.956,22 €	15.964,98 €
Miteinander in Dabringhausen	Aufbau eines öffentlichen Bücherschranks	Wermelskirchen	4.950,32 €	3.960,26 €
Dorfkultur e. V.	Variable Veranstaltungsbühne	Wermelskirchen	4.350,00 €	3.480,00 €
Aidshilfe Bergisch Gladbach, Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.	AIDS Podcast	mehrere	833,08 €	666,46 €
Förderverein zur Brauchtumpflege Ommerborn e.V.	Arrondierung Umgebung „Drei Kreuze“ Wipperfürth-Ommerborn	Wipperfürth	6.468,60	5.174,88 €

Wupperschiene e. V.	Stadtmöbel für das obere Tal der Wupper	Radevormwald	2.472,85 €	0,00 €
Summe			192.133,83 €	151.728,78 €

Zu Beginn wurde Raum für weitere Fragen gegeben.

Herr Prinz hat Nachfragen zum Projekt der Humuswerkstatt, die Frau Zahn erläutert.

Herr Prinz fragt, ob ein Projektantragsteller sowohl Anträge für das Regionalbudget als auch LEADER stellen dürfe, wie der Förderverein der Stadtbücherei Burscheid e. V. . Herr Deubel erklärt, dass das erlaubt sei.

Frau Zahn erläutert auf Nachfrage von Frau Tholen die Unterscheide zwischen den Projektanträgen: Raum der 100 Experimente und Raum der 100 Dinge.

Frau Reichert beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:45 und dankt allen Anwesenden für Ihre Teilnahme. Es folgt eine kurze Pause.

Nicht öffentlicher Teil:

Frau Rösner hat Ihre Stimme auf Frau Tholen übertragen, die jedoch aufgrund der sonst ungültigen Stimmverteilung zwischen öffentlichen und WiSo Vorstandsmitgliedern darauf verzichtet.

7. Wahl eines neuen Vorstandmitgliedes

Herr Murat Türksoy ist von seinem Amt als Vorstandmitglied zurückgetreten.

Herr Jörn Dreißeigacker von Alpha e. V. kandidiert als neues Vorstandmitglied.

Die Mitgliederversammlung wählt laut Vereinssatzung den Vorstand aus dem Kreis der Mitglieder. Der Vorstand kann jedoch für die Zeit bis zur nächsten Mitgliederversammlung Ersatzmitglieder aus dem Kreis der Mitglieder wählen – (sh. Satzung § 7 (4)).

Herr Dreißeigacker stellt sich kurz vor und wird anschließend einstimmig als neues Vorstandmitglied gewählt.

Inzwischen wohnen der Sitzung 15 Vorstandsmitglieder bei, darunter 8 aus dem WiSo-Bereich und 7 aus dem öffentlichen Bereich.

8. Bewertung der LEADER-Projekte

Hofworking - PupUp Co-Working auf dem Land	Der Vorstand beschließt einstimmig, dass das Projekt auf Grundlage der Bewertungsmatrix 61 Punkte erhält. Details siehe Anlage Bewertungsmatrix.
Quartiersentwicklung Hilgen-Neuenhaus: Naturnah, barrierefrei, inklusiv, integrativ	Der Vorstand beschließt einstimmig, dass das Projekt auf Grundlage der Bewertungsmatrix 63 Punkte erhält. Details siehe Anlage Bewertungsmatrix.
Raum der 100 Experimente	Der Vorstand beschließt einstimmig, dass das Projekt auf Grundlage der Bewertungsmatrix 72 Punkte erhält. Details siehe Anlage Bewertungsmatrix.

9. Bewertung der Regionalbudget-Projekte

9.1 Sinnesgarten Burscheid

Das Projekt wird einstimmig mit 24 Punkten beschlossen

9.2 Wiederaufbau Backes

Die ökologische Wirkung des Projekts wird mehrheitlich auf 1 statt 0 Punkte (+2 Punkte insgesamt) angehoben und mehrheitlich (11 Stimmen) mit 25 Punkten beschlossen.

9.3 Torffreie Jungpflanzen für das Bergische Land

Die Punkte für ökologische Wirksamkeit werden mit mehrheitlicher Zustimmung (11 Stimmen) von 3 auf 2 Punkte (-2 Punkte insgesamt) gesenkt. Das Projekt wird mit einer Gesamtpunktzahl von 20 einstimmig zur Förderung ausgewählt.

9.4 Unverpacktladen Marienheide

Die Punkte für die ökologische Wirkung werden mehrheitlich (12 Stimmen) auf 3 Punkte angehoben (+2 Punkte insgesamt). Nach einer kurzen Diskussion, ob eine Förderung zu sehr in das Marktgeschehen eingreife und dass das Regionalbudget bewusst wirtschaftliche Impulse geben soll, wählt der Vorstand das Projekt einstimmig mit insgesamt 23 Punkten zur Förderung aus.

9.5 Der bergische Feierabendmarkt

Der Vorstand erhöht mehrheitlich (11 Stimmen) die Punkte für die soziale Wirkung von 0 auf 2 Punkte (+4 Punkte insgesamt) und wählt das Projekt mehrheitlich (14 Stimmen) mit insgesamt 25 Punkten zur Förderung aus.

9.6 Erweiterung des Sportplatzes um ein Street-Basketballfeld und eine Outdoor-Tischtennisplatte

Die Reduktion der Punkte für Bildung von 2 auf 1 wird mehrheitlich abgelehnt (8 Stimmen) und das Projekt mit insgesamt 21 Punkten einstimmig beschlossen.

9.7 Aus- und Fortbildung von Imkern im Vereinsumfeld

Eine Reduktion der Punkte für Bildung wurde mehrheitlich abgelehnt (13 Stimmen), einer Erhöhung der Punkte für die ökologische Wirkung von 2 auf 3 mehrheitlich (11 Punkte) zugestimmt (+2 Punkte insgesamt). Das gesamte Projekt wurde einstimmig mit 23 Punkten zur Förderung ausgewählt.

9.8 Dorfplatz Dürscheid

Auf Nachfrage erläutert das Regionalmanagement, dass Punkte für wirtschaftliche Wirkung auch vergeben wurden, wenn die Durchführung des Projekts Finanzflüsse in das Bergische Wasserland, z.B. durch Beauftragung von Handwerkern, beinhaltet.

Herr Prinz ergänzt als Projektbeteiligter weitere Projektbestandteile im Bereich Schule. Der Vorstand entschließt sich jedoch, nur die im Antrag verschriftlichen Informationen als Grundlage für die Bewertungen zu nutzen.

Herr Prinz und Herr Caplan nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Entsprechend wird die Beibehaltung von 0 Punkten für den Bereich Bildung mehrheitlich mit 10 Stimmen beschlossen und das Projekt mit insgesamt 20 Punkten mehrheitlich mit 2 Enthaltungen zur Förderung ausgewählt.

9.9 Wasserbeutel zum Leben

Auf Nachfrage erläutert Frau Zahn, dass dieses Projekt keine Dienstleistungskosten beinhalten würde und daher auch im Vorschlag keine Punkte für die wirtschaftliche Wirkung erhalten habe.

Herr Deubel auf Nachfrage die vorgeschlagene Punktzahl für den Tourismus. Der Vorstand vergibt einen Punkt für die soziale Wirkung mehrheitlich (10 Stimmen, +2 Punkte insgesamt) und beschließt das gesamte Projekt einstimmig mit 22 Punkten.

9.10 Trimm Dich Pfad Kürten Zentrum

Auf Nachfrage wird der neue Trend zu Trimm Doch Pfaden im Vorstand erläutert und bestätigt. Der Vorstand beschloss einstimmig, dass die Gesamtpunktzahl des Projekts 20 Punkte beträgt.

9.11 Treffpunkt auf dem Spielplatz "neue Mitte"

Es wurde vorgeschlagen, die Bepunktung für Bildungsangebote von 1 auf 2 zu erhöhen. Es stimmten 11 Vorstandsmitglieder mit Nein. Die Bepunktung für Bildungsangebote wurde daraufhin bei 1 belassen.

Der Vorstand beschloss einstimmig, dass die Gesamtpunktzahl des Projekts 19 Punkte beträgt.

9.12 Bibliothek der 100 Dinge

Es wurde vorgeschlagen, die Bepunktung der ökologischen Wirkung von 1 auf 2 zu erhöhen. Es stimmten 11 Vorstandsmitglieder mit Ja. Die ökologische Wirkung des Projekts wurde daraufhin auf 2 erhöht.

Der Vorstand beschloss einstimmig, dass die Gesamtpunktzahl des Projekts 20 Punkte beträgt.

9.13 Solarbänke

Es wurde vorgeschlagen, die Bepunktung der sozialen Wirkung von 0 auf 1 zu erhöhen. Es stimmten 9 Vorstandsmitglieder mit Ja. Die soziale Wirkung des Projekts wurde daraufhin auf 1 erhöht.

Der Vorstand beschloss einstimmig, dass die Gesamtpunktzahl des Projekts 20 Punkte beträgt.

9.14 Sanierung Ehrenmal Biesfeld

Es wurde vorgeschlagen, die Bepunktung für Bildungsangebote von 0 auf 1 zu erhöhen. Es stimmten 14 Vorstandsmitglieder mit Ja. Die Bepunktung für Bildungsangebote wurde daraufhin auf 1 erhöht.

Es wurde vorgeschlagen, die Bepunktung für Tourismus von 2 auf 1 zu senken. Es stimmten 9 Vorstandsmitglieder mit Ja. Die Bepunktung für Tourismus wurde daraufhin auf 1 Punkt gesenkt.

Der Vorstand beschloss einstimmig, dass die Gesamtpunktzahl des Projekts 18 Punkte beträgt.

9.15 Sülzterasse

Es wurde vorgeschlagen, die Bepunktung für Bildungsangebote von 0 auf 1 zu erhöhen. Es stimmten 13 Vorstandsmitglieder mit Ja. Die Bepunktung für Bildungsangebote wurde daraufhin auf 1 erhöht.

Es wurde vorgeschlagen, die Bepunktung der sozialen Wirkung von 0 auf 1 zu erhöhen. Es stimmten 14 Vorstandsmitglieder mit Ja. Die soziale Wirkung des Projekts wurde daraufhin auf 1 erhöht.

Der Vorstand beschloss einstimmig, dass die Gesamtpunktzahl des Projekts 22 Punkte beträgt.

9.16 Aufbau eines öffentlichen Bücherschranks

Es wurde vorgeschlagen, die Bepunktung der sozialen Wirkung von 2 auf 1 zu senken. Es stimmten 4 Vorstandsmitglieder mit Ja und 11 mit Nein. Die soziale Wirkung des Projekts blieb daraufhin bei 2 Punkten.

Es wurde vorgeschlagen, die Bepunktung der ökologischen Wirkung von 0 auf 1 zu erhöhen. Es stimmten 11 Vorstandsmitglieder mit Ja. Die ökologische Wirkung des Projekts wurde daraufhin auf 1 festgelegt.

Es wurde vorgeschlagen, die Bepunktung für Bildungsangebote von 3 auf 2 zu senken. Es stimmten 13 Vorstandsmitglieder mit Ja. Die Bepunktung für Bildungsangebote des Projekts wurde daraufhin auf 2 Punkte gesenkt.

Es wurde vorgeschlagen, die Bepunktung für Tourismus von 1 auf 0 zu senken. Es stimmten 10 Vorstandsmitglieder mit Nein. Die Bepunktung für Tourismus wurde daraufhin auf 1 Punkt belassen.

Der Vorstand beschloss einstimmig, dass die Gesamtpunktzahl des Projekts 18 Punkte beträgt.

9.17 Variable Veranstaltungsbühne

Es wurde vorgeschlagen, die Bepunktung der sozialen Wirkung von 0 auf 1 zu erhöhen. Es stimmten 12 Vorstandsmitglieder mit Ja. Die soziale Wirkung des Projekts wurde daraufhin auf 1 festgelegt.

Der Vorstand beschloss einstimmig, dass die Gesamtpunktzahl des Projekts 19 Punkte beträgt.

9.18 AIDS Podcast

Es wurde vorgeschlagen, die Bepunktung der sozialen Wirkung von 1 auf 0 zu senken. Es stimmte 1 Vorstandsmitglied mit Ja und 14 mit Nein. Die soziale Wirkung des Projekts wurde daraufhin auf 1 festgelegt.

Der Vorstand beschloss einstimmig, dass die Gesamtpunktzahl des Projekts 16 Punkte beträgt.

9.19 Arrondierung Umgebung „Drei Kreuze“ Wipperfürth-Ommerborn

Es wurde vorgeschlagen, die Bepunktung der sozialen Wirkung von 0 auf 1 zu erhöhen. Es stimmten 10 Vorstandsmitglieder mit Ja. Die soziale Wirkung des Projekts wurde daraufhin auf 1 festgelegt.

Es wurde vorgeschlagen, die Bepunktung für Bildungsangebote von 0 auf 1 zu erhöhen. Es stimmten 10 Vorstandsmitglieder mit Nein. Die Bepunktung für Bildungsangebote wurde daraufhin auf 0 festgelegt.

Es wurde vorgeschlagen, die Bepunktung für den Tourismus von 2 auf 1 zu senken. Es stimmten 9 Vorstandsmitglieder mit Ja. Die Bepunktung für Tourismus wurde daraufhin auf 1 festgelegt.

Der Vorstand beschloss einstimmig, dass die Gesamtpunktzahl des Projekts 14 Punkte beträgt.

9.20 Stadtmöbel für das obere Tal der Wupper

Der Vorstand beschloss einstimmig, dass die Bewerbung des Projekts aufgrund fehlender Unterlagen nicht akzeptiert wird.

Name des Bewerbers	Name des Projekts	Ausgaben laut Bewerber	theoretische Förderung	Punktorschlag RM	Beschlossene Punktzahl
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Burscheid e. V.	Altes erhalten und Neues gestalten - Ein Sinnesgarten entsteht	5.681,66 €	4.545,33 €	24	24
Dorfgemeinschaft Wipperfeld	Wiederaufbau Backes	19.915,89 €	15.932,71 €	23	25
Humuswerkstatt Worth und Frey GbR	Torffreie Jungpflanzen für das Bergische Land	18.743,58 €	14.994,86 €	22	20

Melanie Küsel	Unverpacktladen Marienheide	15.765,95 €	12.612,76 €	21	23
Wir in Wermelskirchen	Der bergische Feierabendmarkt	8.806,00 €	7.044,80 €	21	25
Dorfgemeinschaft Dannenberg	Erweiterung des Sportplatzes um ein Street-Basketballfeld und eine Outdoor- Tischtennisplatte	15.640,87 €	12.512,70 €	21	21
Imkerverein 1918 Hückeswagen	Aus- und Fortbildung von Imkern im Vereinsumfeld	611,86 €	489,49 €	21	23
IG Dürscheid	Dorfplatz Dürscheid	19.763,52 €	15.810,82 €	20	20
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	Wasserbeutel zum Leben	3.270,52 €	2.616,42 €	20	22
IG Kürten	Trimm Dich Pfad Kürten Zentrum	19.318,50 €	15.454,80 €	20	20
Bürgerverein Kreuzberg e. V.	Treffpunkt auf dem Spielplatz "neue Mitte"	4.669,07 €	3.735,26 €	19	19
Förderverein der Stadtbücherei Burscheid	Bibliothek der 100 Dinge	6.363,53 €	5.090,82 €	18	20
Stadt Radevormwald	Solarbänke	4.670,05 €	3.736,04 €	18	20
St. Sebastianus Schützenbruderschaft Kürten-Biesfeld	Sanierung Ehrenmal Biesfeld	9.881,76 €	7.905,41 €	18	18
IG Kürten	Sülzterasse	19.956,22 €	15.964,98 €	18	22
Miteinander in Dabringhausen	Aufbau eines öffentlichen Bücherschranks	4.950,32 €	3.960,26 €	18	18
Dorfkultur e. V.	Variable Veranstaltungsbühne	4.350,00 €	3.480,00 €	17	19
Aidshilfe Bergisch Gladbach, Rheinisch- Bergischer Kreis e.V.	AIDS Podcast	833,08 €	666,46 €	16	16
Förderverein zur Brauchtumspflege Ommerborn e.V.	Arrondierung Umgebung „Drei Kreuze“ Wipperfürth- Ommerborn	6.468,60	5.174,88 €	14	14
Wupperschiene e. V.	Stadtmöbel für das obere Tal der Wupper	2.472,85 €	0,00 €	0	0
Summe		192.133,83 €	151.728,78 €	Minimum	18

10. Projektaufruf

Das zu Verfügung stehende Budget wurde in TOP 5 vergeben, somit wird kein erneuter Projektaufruf beschlossen. Die Gesamtsumme der LEADER-Förderung für die Periode 2014-2020 ist gebunden.

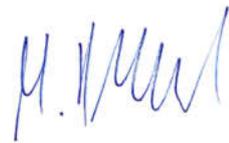
11.Sachstandsbericht. LEADER Bergisches Wasserland in der Förderperiode 2021-2027

Das MULNV bietet am 15.06.2021 eine Informationsveranstaltung zur neuen Förderperiode an. Im Herbst soll eine dreimonatige Bewerbungsphase starten. Über die Bewerbungen soll im Frühjahr 2022 entschieden werden, so dass die neue Förderperiode 2021-2027 am 01.01.2023 praktisch starten kann.

Das Regionalmanagement hat bereits eine Online-Befragung zu den gewünschten neuen Schwerpunkten der regionalen Entwicklungsstrategie durchgeführt. Bei der nächsten Mitgliederversammlung im Sommer 2021 soll eine Arbeitsgruppe aus dem Verein dazu benannt werden. Parallel wurden Vorbereitungen getroffen, damit die beiden Kreise möglicherweise die benötigten Drittmittel für eine etwaige neue Förderperiode einzahlen.

12.Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Tagesordnungspunkte und Frau Reichert beendet die Sitzung um 20:30 Uhr.



Vorsitzende Elke Reichert

Schriftführer Céline Zahn und Martin Deubel